



ÖNB-Kurier

Folge 5/1997

Zeitschrift des Österreichischen Naturschutzbundes - Landesgruppe Salzburg
P.b.b.



Zeichnung: Vladimír Zadržil

**Herzlich
Willkommen
in Salzburg !**

Zoologische Sensation

Fischotter entdeckt Salzburg wieder

Jahrzehntelang war's still um den Fischotter. Lediglich vereinzelte Hinweise, aber keinen einzigen gesicherten Nachweis auf ein Vorkommen im Land Salzburg gab's. Im Herbst 1997 haben sich aber Fischotter in der Stadt Salzburg (durch Fischreste) bemerkbar gemacht und sich dem Fischereipächter sogar leibhaftig gezeigt.



Es klang fast unglaublich, ist aber inzwischen fix bestätigt. Der Naturschutzbund informierte sofort nach Bekanntwerden der Vermutung, daß sich Fischotter im Gebiet Freisaal aufhielten, die Fischotter-Expertin Mag. Jutta Jahrl. Sie fand neben angefressenen Karpfen und Forellen auch eindeutige Losungsspuren von Fischottern.

Die Freude des Naturschutzbundes über das Auftauchen des ÖNB-Wappentieres war groß, jene des betroffenen Fischereipächters hielt sich wegen des erlittenen Schadens in Grenzen. (Insgeheim aber freute auch er sich über den exklusiven Gast).

Als Willkommensgruß für den Fischotter und zugegebenermaßen auch um dem betroffenen Fischer den nachweislich erlittenen Schaden erträglicher zu gestalten (die Fischotter verzehrten in kurzer Zeit um die hundert Karpfen und Forellen), kaufte der Naturschutzbund Salzburg 100 kg Karpfen, um sie in den Freisaal-Teich einzusetzen.

Einige Tage danach ließen sich gar zwei Fischotter in diesem Gebiet blicken. Schon vorher war ein Fischotter im Raum Parsch (in einem kleinen, künstlich angelegten Teich) beobachtet worden, als er sich dort mit Forellen und Saiblingen versorgte.



Da über den Fischotter im Land Salzburg sehr wenig bekannt ist, beabsichtigt der Österr. Naturschutzbund - ausgehend von der Stadt Salzburg - eine Untersuchung über die aktuelle Verbreitung in Auftrag zu geben. Derzeit ist die Suche nach Sponsoren hierfür im Gange. Wir hoffen, Ihnen in baldiger Zukunft weitere positive Nachrichten über die Verbreitung des Fischotters im Land Salzburg geben zu können.



**Frohe Weihnachten
und ein glückliches Jahr 1998
wünscht
der Naturschutzbund Salzburg**

Roman Türk
Vorsitzender

Hannes Augustin
Geschäftsführer

Sparen Sie Steuern!

SIE haben die Chance Steuern zu sparen, indem Sie dem Naturschutzbund eine Spende zukommen lassen. Ihre Spende ist nämlich von der Lohn-, Einkommens- bzw. Körperschaftssteuer absetzbar. Einen beachtlichen Teil Ihrer Spende zahlt damit der Finanzminister! Bitte verwenden sie dazu den beiliegenden Erlagschein des ÖNB-Naturschutzzentrums.

Wenn Sie darüberhinaus unsere Aktivitäten regelmäßig unterstützen und damit die Anliegen des Natur- und Umweltschutzes im Land stärken wollen, werden Sie am besten Mitglied bei uns. Mit 300 Schilling (Einzahlung auf das Konto 6460 bei der Salzburger Sparkasse, BLZ 20404) sind Sie dabei und erhalten dafür auch unsere regelmäßig erscheinenden Zeitschriften ÖNB-Kurier und Natur & Land.

Eine ausführlichere Darstellung, was wir dank unserer Mitglieder und Unterstützer sowie der ehrenamtlichen Helfer im Bereich des Natur- und Umweltschutzes in Salzburg erreichen konnten erhalten Sie Anfang 1998.

P.b.b. - Erscheinungsort Salzburg - Verlagspostamt 5020 Salzburg. Absender, Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Österr. Naturschutzbund-Landesgruppe Salzburg, F. d. I. v.: Dr. Hannes AUGUSTIN, alle: Arenbergstraße 10, A-5020 Salzburg. Fotos: Alpenzoo Innsbruck (1), Augustin (1).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichischer Naturschutzbund Kurier](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [1997-5](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Österreichischer Naturschutzbund Kurier 1-4](#)